

Umkehr-Osmoseanlage \\ Einbau und Installationsanleitung //

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser hochwertigen Umkehrosmosenlage der neuesten Generation!

Sie haben sich für eine Qualitätsprodukt entschieden das die hohen Standards zur Trinkwasseraufbereitung erfüllt.

Ihre Wasserqualität wird durch den gebrauch einer Umkehrosmoseanlage deutlich verbessert.

Genießen Sie ab jetzt perfekt gefiltertes Wasser in reinsten, unbelasteter Form – unsere Umkehr-Osmoseanlage bietet Ihnen dafür die perfekten Voraussetzungen.

Diese Anleitung erklärt Ihnen wie Sie die Anlage in wenigen Schritten in Betrieb nehmen.

>>> Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vorab sehr sorgfältig durch

Bei Unklarheiten oder Fragen zur Anwendung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude und mehr Genuss beim Wassertrinken.

Ihr AH-AQUASHOP

Wichtige Informationen zu Ihrer neuen Osmoseanlage (bitte vor Inbetriebnahme lesen):

- Unsere Osmoseanlagen werden grundsätzlich vor der Auslieferung einem umfassendem Qualitätstest unterzogen. Es ist daher möglich, dass sich noch geringe Mengen Restwasser in den Gehäusen befindet.
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial in dem die Anlage geliefert wurde auf. Im Falle einer Rücksendung zur Reparatur oder zur Lagerung bietet es einen optimalen Schutz vor Beschädigungen
- Bitte führen Sie keine Veränderungen an der Anlage durch, ohne dies vorher mit uns abgestimmt zu haben. Es könnten hierdurch Schäden an der Anlage und/oder Umgebung entstehen.
- Der Einbau muss Fachgerecht durchgeführt werden. Eine Installation durch einen Installateur / Fachmann ist daher empfehlenswert. Der Einbau kann mit handwerklichem Geschick auch selbst durchgeführt werden, befolgen Sie daher aber unbedingt die Anweisungen in der Anleitung. Bei Unklarheiten sollten Sie jedoch unbedingt die Hilfestellung eines Fachmanns in Anspruch nehmen
- Bei Fragen zu Ihrer Anlage stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ausführungen, Montage-Service und Erweiterte Garantie

Unsere Osmoseanlagen werden in zwei unterschiedlichen Ausführungen geliefert:

• **S-Ausführung, Standard Version (Serie):**

Unsere Osmoseanlagen werden Grundsätzlich vormontiert geliefert. D. h. bis auf die Vorfilterpatronen, die Membrane sowie das Eckventil und der Absperrhahn ist alles bereits fertig installiert und eingebaut. Die S-Ausführung bezeichnen wir daher als Standard Version.

Um die Anlage in Betrieb nehmen zu können, müssen Sie noch die Filter einsetzen, die Membrane einbauen sowie das Eckventil mit Teflonband (im Lieferumfang enthalten) eindichten und zusammenschrauben. Die einzelnen Arbeitsschritte werden in der Anleitung verständlich erklärt.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen auch telefonisch und per Email zur Verfügung.

Wenn Sie die o. g. Arbeiten durchgeführt haben, können Sie Ihr Wasser mit der Anlage filtern und genießen.

Gewährleistung: bei diesen Anlage gelten die gesetzlichen Vorschriften.

• **KM-Ausführung, = kompl. vormontiert (optional / Kundenspezifisch):**

Bei der KM-Ausführung wird die Osmoseanlage komplett montiert geliefert.

Diese Kundenspezifische Montage wird von uns fachgerecht durchgeführt. Wir überprüfen hierbei auch die Anschlüsse und Schläuche und ziehen diese ggf. nach. Sämtliche Dichtungen werden von uns gefettet und kontrolliert.

Wenn Sie zusätzliche Filterstufen bestellen können wir diese auf Wunsch gleich mit einbauen.

KM-Ausführung inkl. Testlauf und Dichtheitsprüfung:

Unsere Anlagen in KM-Ausführung werden von uns vorab geprüft- und fachmännisch für den Kunden montiert

- Die Membrane und Vorfilter werden fachgerecht eingebaut, die Dichtungen werden ausreichend gefettet, Manometer wird montiert (wenn vorhanden)
- Zusätzliche Nachfilter werden bei den KM-Anlage mit eingebaut
- Alle erforderlichen Teile werden mit Teflonband umwickelt und montiert, Endkontrolle und nachziehen der Schraubverbindungen.
- Zertifikat auf Ihren Namen
- 45min. Testlauf der Anlage inkl. Messung von Leitwert und Literleistung pro Minute
- Anlage bleibt für 24 Std. unter Druck um evtl. Undichtigkeiten zu finden und ggf. zu beheben.

•= gilt nicht für Filter, Membranen, Dichtungen, O-Ringe und sämtliche anderen, einer Abnutzung durch Hitze und Alter unterworfenen Komponenten da hier ein natürlicher Verschleiß vorliegt und diese Komponenten gemäß Anleitung regelmäßig zu wechseln sind.

** = gilt nur bei Lieferungen innerhalb Deutschland

Inhaltsübersicht dieser Anleitung

- Technische Daten und Ausstattung:

-> 300 GPD SIDESTREAM Seite 4

-> 500 GPD SIDESTREAM Seite 5

Ausstattungsdetails
SIDESTREAM Anlagen Seite 6

- Übersicht -> Lieferumfang: Seite 7

- Installation „Montage und Einbau“:

Vorbereitungen und Hinweise Seite 8

Übersicht der Komponenten Seite 9-11

Einbau & Montage der Vorfilter Seite 12-14

Einbau der Membrane Seite 15-16

Anschluss Wasserzuleitung Seite 17

Anschluss der Abwasserschelle Seite 18

Anschluss des Wasserhahns Seite 19

Vorratstank anschließen Seite 20

Schläuche anschließen Seite 21

- Informationen:

Schläuche und Fittinge Seite 22

Boosterpumpe und Netzteil Seite 22-23

- Erste Inbetriebnahme: Seite 23

- Wartungsempfehlungen Seite 24

- Erste Hilfe bei Problemen Seite 25-26

- Nützliche Hinweise und Tipps Seite 27

- Garantiezusage Seite 28

Technische Daten 300 GPD SIDESTREAM Osmoseanlage (Modell 2016 Rev.2)

- Reinwasserleistung pro Minute, ca. 0,7 bis 0,9 Liter (je nach Wasserbeschaffenheit)
- Reinwasser / Abwasser Verhältnis von ca. 1 : 1 Liter (je nach Wasserbeschaffenheit)
- 3x 10" Filtergehäuse aus hochwertigem Kunststoff, Farbe: 2x weiss und 1x klar
- 3x Vorfilter Stufen: 1 x 5 Mikron Sediment, 1x 5 Mikron CTO, 1x 1 Mikron Sediment
- 4. Stufe: 300 GPD (Gallon per day, 1 gallon = 3,8 Liter), **Side-Stream TFC 300 Membrane**, 93 % - 96 % Rückhalterate
- 5. Stufe: T33 Aktivkohlenachfilter für Geschmack und Geruch
- An - und Abschaltautomatik
- Schlauch Anschlüsse sind mit robusten Schnellverbindern (Quick-Fittings) ausgestattet
- Moderne Druckerhöhungspumpe
- Manometer zur Druckanzeige (Leitungsdruck/Wasserdruck)
- Elektronisches Spülventil (Auto-Flush), spült eigenständig die Membrane und erhöht dadurch deutlich die Nutzungsdauer
- 1 Trafo, ERP-2 Standard
- formschöner und stabiler Edel-Osmosewasserhahn Typ: Basic mit Keramikdichtung (dadurch besserer Schutz vor eindringenden Erregern)
- **kompakte Abmessungen: 38 x 22 x 50 cm (Breite x Tiefe x Höhe)**
- Gewicht: ca. 16 Kg
- Wasserdruck: min.1,2 bar / max. 5 bar ; Wassertemperatur: min. 5 °C / max. 35 °C
- Eingangswasser, mg / l , max. 2000 µS ; Eisengehalt max. 0,2 mg / l ; pH-Wert: von 3 bis 11

Zertifizierungen

- WQA: Hersteller ist Mitglied ' Water quality association', ISO 9001:2000 zertifiziert
- ROHS Bauteile, NSF-Standard, Bauteile, Trafo CE, WEEE Registrierung

Technische Daten 500 GPD SIDESTREAM Osmoseanlage (Modell 2016 Rev.2)

- Reinwasserleistung pro Minute, ca. 1,15 bis 1,35 Liter (je nach Wasserbeschaffenheit)
- Reinwasser / Abwasser Verhältnis von ca. 1 : 1 Liter (je nach Wasserbeschaffenheit)
- 3x 10" Filtergehäuse aus hochwertigem Kunststoff, Farbe: 2x weiss und 1x klar
- 3x Vorfilter Stufen: 1 x 5 Mikron Sediment, 1x 5 Mikron CTO, 1x 1 Mikron Sediment
- 4. Stufe: 500 GPD (Gallon per day, 1 gallon = 3,8 Liter), **Side-Stream TFC 500 Membrane**, 93 % - 96 % Rückhalterate
- 5. Stufe: T33 Aktivkohlenachfilter für Geschmack und Geruch
- An - und Abschaltautomatik
- Schlauch Anschlüsse sind mit robusten Schnellverbindern (Quick-Fittings) ausgestattet
- Moderne Druckerhöhungspumpe
- Manometer zur Druckanzeige (Leitungsdruck/Wasserdruck)
- Elektronisches Spülventil (Auto-Flush), spült eigenständig die Membrane und erhöht dadurch deutlich die Nutzungsdauer
- 1 Trafo, ERP-2 Standard
- formschöner und stabiler Edel-Osmosewasserhahn Typ: Basic mit Keramikdichtung (dadurch besserer Schutz vor eindringenden Erregern)
- **kompakte Abmessungen: 38 x 22 x 50 cm (Breite x Tiefe x Höhe)**
- Gewicht: ca. 17 Kg
- Wasserdruck: min.1,2 bar / max. 5 bar ; Wassertemperatur: min. 5 °C / max. 35 °C
- Eingangswasser, mg / l , max. 2000 µS ; Eisengehalt max. 0,2 mg / l ; pH-Wert: von 3 bis 11

Zertifizierungen

- WQA: Hersteller ist Mitglied ' Water quality association', ISO 9001:2000 zertifiziert
- ROHS Bauteile, NSF-Standard, Bauteile, Trafo CE, WEEE Registrierung

Ausstattungen SIDESTREAM 300 / 500 GPD

Ausstattung	BASIC	BASIC PLUS	PREMIUM	PREMIUM PLUS	EXKLUSIV	EXKLUSIV PLUS	DE-LUXE
Wasserhahn	Basic 1 Wege	Basic 1 Wege	Basic 1 Wege	Design 1 Wege	Design 1 Wege, Edelstahl	Design 1 Wege, Edelstahl	Design 1 Wege, Edelstahl
Vorfilter 1	Serie 5µ	Pentek P5 5µ	Pentek P5 5µ	Pentek P5 5µ	Atlas Filtri SANIC 5µ	Atlas Filtri SANIC 5µ	ATLAS Filtri SANIC 5µ
Vorfilter 2	Serie CTO	Serie CTO	PENTEK EP-10	Omnipure OMB-934	Omnipure OMB-934	Omnipure OMB-934	Omnipure OMB-934
Vorfilter 3	Serie 1µ	Pentek P1 1µ	Pentek P1 1µ	Pentek P1 1µ	Atlas Filtri SANIC 1µ	Atlas Filtri SANIC 1µ	Aquaphor AQUALEN Aktivkohle
Membrane	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD	300 / 500 GPD
Aktivkohle Nachfilter	Serie Inline T33	Serie Inline T33	Pentek IC-101L	Omnipure CL10RO-T33	Omnipure CL10RO-T33	Omnipure CL10RO-T33	Omnipure CL10RO-T33
Vitalfilter	-	-	-	Mineralizer	-	Mneralizer	AquaFilter Aifir2000 Negativ Ionen
Rücklaufstop, Abwasser	NEIN	JA, DM-Fit ACHV 0404	JA, DM-Fit ACHV 0404	JA, DM-Fit ACHV 0404	JA, DM-Fit ACHV 0404	JA, DM-Fit ACHV 0404	JA, DM-Fit ACHV 0404
Schläuche	Serie Weiß 2x 2m	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter, weiß, schwarz, blau	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter, weiß, schwarz, blau	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter, weiß, schwarz, blau	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter weiß, schwarz, blau	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter weiß, schwarz, blau	DM Tube, DPE04/06, 3x 2 Meter weiß, schwarz, blau
Teflonband / Vaseline	NEIN	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Keimsperre	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA, MF-Hohlfasermembrane 0,15 µm (Aquaphor)
Anschluss	Adapter 3/8" +Absperrhahn	Adapter 3/8" +Absperrhahn	Adapter 3/8" +Absperrhahn	Adapter 3/8" +Absperrhahn	Adapter 3/8" +Absperrhahn	Adapter 3/8" +Absperrhahn	3/8" TWIST-loc Anschluss m. Rücklauf STOP
3/4" Wasseranschluss	NEIN	JA, DM	NEIN	JA, DM	NEIN	JA, DM	JA, DM
Sicherungsclipse Membrangehäuse	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA

DE-LUXE-PLUS: Zusätzlich mit Wasserstop und Omnipure K 2567 BB Aktiv-Kohle Spezial Nachfilter

Mitgeliefertes Zubehör (je nach Anlage und Ausführung unterschiedlich)



1. Wasserhahn
2. Schlauch: 3/8" Wassereingang ca. 2,00m und 1/4" ca. 2,50m für Rein-Abwasser
3. Ringschlüssel für Membranengehäuse
4. Ringschlüssel für Vorfiltergehäuse
5. Eckventil-Adapter (3/8"-Standard)
6. Absperrhahn, Anschluss Wassereingangsschlauch
7. Abwasserschelle für Abwasser
8. Anleitung / Garantiekarte
9. Halter Wasserhahn (je nach Modell enthalten)

Ohne Abbildung:

10. Tankhahn für Wassertank (nur bei Tankanlagen)
11. Teflonband
13. Vaseline

Filterpatronen

- A = Sediment 1 μ
- B = CTO 5 μ
- C = Sediment 5 μ
- D = Nachfilter - Aktiv-Kohle



A B C D

Membrane



Gehäuse: 2x Weiss und 1x Klar



Installation - „Montage und Einbau“

1. Auspacken / Vorbereitungen

- Bevor Sie die Osmoseanlage montieren und Installieren, entfernen Sie bitte zunächst sämtliches Verpackungsmaterial.
- Nehmen Sie die Anlage vorsichtig aus dem Karton.
- Kontrollieren und prüfen Sie das Gerät bitte auf evtl. Beschädigungen oder Mängel
- Überprüfen Sie auch den Lieferumfang auf Vollständigkeit (s. Seite 9)
- Bewahren Sie bitte die Verpackung sowie das Verpackungsmaterial auf.
Sollte die Anlage einmal transportiert werden müssen, bietet diese Verpackung einen optimalen Schutz

2. Notwendiges Werkzeug

- Schere
- Gabelschlüssel 14er (für Wasserhahn) 16er (für Absperrhahn mit Eckventiladapter)
- Wasserpumpenzange
- Bohrmaschine / Akkubohrer
- Bohrer 12mm (zur Wasserhahn Montage in der Küche)
- Bohrer 6mm (zur Montage der Abwasserschelle)
- 2 Dübel und 2 Schrauben bzw. Halter (nur bei Wandmontage)

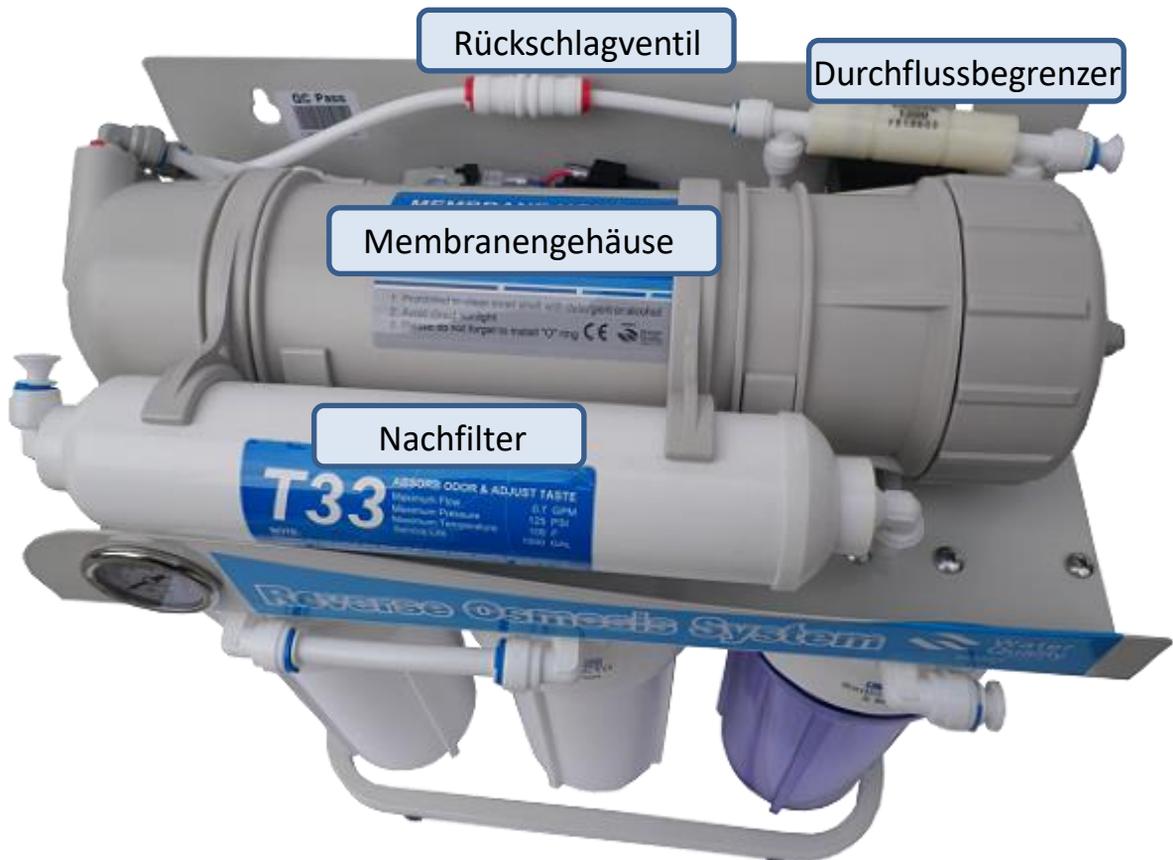
3. ! Wichtige Hinweise !

- Stellen Sie bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage unbedingt die Wasserzuleitung ab !
- Ziehen Sie bei Arbeiten ab der Anlage unbedingt den Netzstecker (Anlage stromlos machen)
- Überprüfen Sie die Anlage nach dem Einbau und Inbetriebnahme sowie nach jedem Filterwechsel oder/und Membranenwechsel auf Dichtigkeit
- Bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) die Wasserzuleitung sowie Stromzuvor unterbrechen
- Wird die Anlage länger als 14 Tage nicht benutzt muss zunächst eine Spülung von ca. 30min erfolgen
- Die Installation muss fachgerecht ggf. durch einen Installateur / Fachmann durchgeführt werden.
- Die Osmoseanlagen sind ausschließlich zur Trinkwasseraufbereitung zugelassen.
(keine Aufbereitung vom Brunnen, Regen, Quellwasser o.ä.)
- Wir empfehlen die Verwendung eines Aquastops (automatische Wasserstopanlage)

Übersicht – Osmoseanlage 1/3

Osmoseanlage – Bezeichnungen der Komponenten

- Übersicht und Bezeichnung der Komponenten unserer Osmoseanlagen
- Je nach Modell können die Komponenten anders montiert sein



Übersicht – Osmoseanlage 2/3

Osmoseanlage – Bezeichnungen der Komponenten

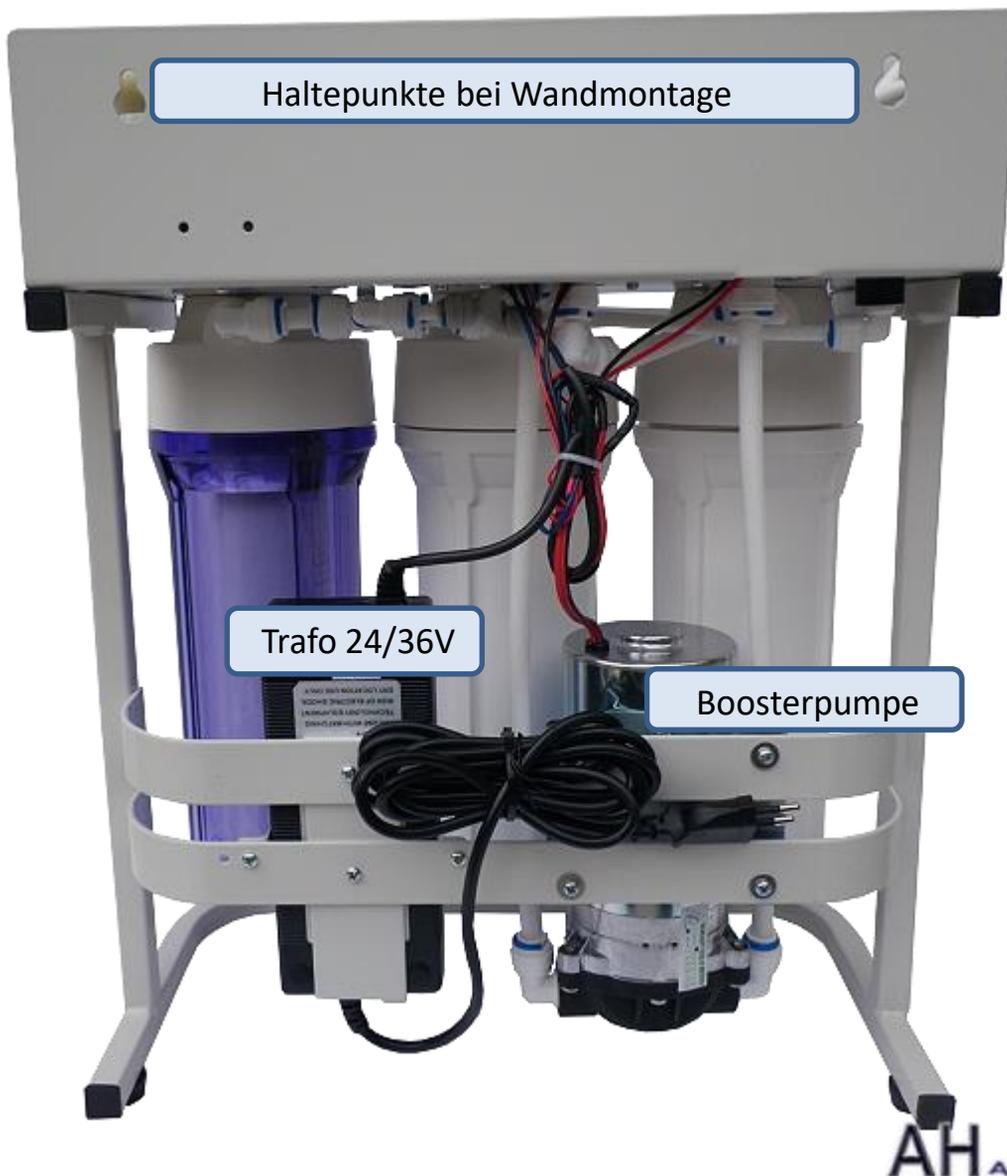
- Übersicht und Bezeichnung der Komponenten unserer Osmoseanlagen
- Je nach Modell können die Komponenten anders montiert sein



Übersicht – Osmoseanlage 3/3

Osmoseanlage – Bezeichnungen der Komponenten

- Übersicht und Bezeichnung der Komponenten unserer Osmoseanlagen
- Je nach Modell können die Komponenten anders montiert sein



Installation - „Montage und Einbau“

4. Einbau der Vorfilterpatronen - 1 -

- Die Filterpatronen befinden sich bei der Lieferung bereits in den entsprechenden Vorfiltergehäusen
- **Vor der Inbetriebnahme muss die Folie bei den Filterpatronen entfernt werden**
- Schrauben Sie dazu die Gehäuse ab und entfernen die Folie
- Achten Sie darauf, dass die Patronen mittig im Gehäuse platziert werden und nicht verkantet
- Fetten Sie unbedingt die beiden Doppeldichtungen der Filtergehäuse mit der Vaseline
- Schrauben Sie die Filtergehäuse mit den Vorfilterpatronen an die Anlage, achten Sie dabei darauf, dass die Dichtungen nicht gequetscht oder verklemt werden und ziehen Sie diese mit dem Ringschlüssel fest an.

(ACHTUNG nicht überdrehen !)



1. Gehäuse abschrauben

2. Filterpatronen entnehmen und die Folie entfernen



AH-AQUASHOP

Installation - „Montage und Einbau“

4. Einbau der Vorfilterpatronen - 2 -

- Die Filterpatronen befinden sich bei der Lieferung bereits in den entsprechenden Vorfiltergehäusen
- **Vor der Inbetriebnahme muss die Folie bei den Filterpatronen entfernt werden**
- Schrauben Sie dazu die Gehäuse ab und entfernen die Folie
- Achten Sie darauf, dass die Patronen mittig im Gehäuse platziert werden und nicht verkanten
- Fetten Sie unbedingt die beiden Doppeldichtungen der Filtergehäuse mit der Vaseline
- Schrauben Sie die Filtergehäuse mit den Vorfilterpatronen an die Anlage, achten Sie dabei darauf, dass die Dichtungen nicht gequetscht oder verklemmt werden und ziehen Sie diese mit dem Ringschlüssel fest an.

(ACHTUNG nicht reisen oder überdrehen !)

Wichtig:
alle Dichtungen
LEICHT fetten !



3. Vorfilter Anordnung:

- A = Sediment 1µ
- B = CTO Blockfilter 5µ
- C = Sediment 5µ

4. Gehäuse Anordnung :

- A = Gehäuse A (links), Weiß , Sediment 1µ
- B = Gehäuse B (mittig), Weiß, CTO Blockfilter 5µ
- C = Gehäuse C (rechts), Klarglas, Sediment 5µ

Installation - „Montage und Einbau“

4. Einbau der Vorfilterpatronen - 3 -

- Die Filterpatronen befinden sich bei der Lieferung bereits in den entsprechenden Vorfiltergehäusen
- **Vor der Inbetriebnahme muss die Folie bei den Filterpatronen entfernt werden**
- Schrauben Sie dazu die Gehäuse ab und entfernen die Folie
- Achten Sie darauf, dass die Patronen mittig im Gehäuse platziert werden und nicht verkantet
- Fetten Sie unbedingt die beiden Doppeldichtungen der Filtergehäuse mit der Vaseline
- Schrauben Sie die Filtergehäuse mit den Vorfilterpatronen an die Anlage, achten Sie dabei darauf, dass die Dichtungen nicht gequetscht oder verklemmt werden und ziehen Sie diese mit dem Ringschlüssel fest an.

(ACHTUNG nicht überdrehen !)

Wenn Sie die Vorfilter in die Gehäuse eingesetzt und diese dann an die Anlage geschraubt haben, sollte Ihre Osmoseanlage so wie auf dem Bild aussehen.

Abschließend können Sie noch die Aufkleber (nur bei der 300 GPD 2012) anbringen.

5. Umkehr-Osmoseanlage – Vorfilter fertig montiert



**Ringschlüssel zum festziehen
der Vorfiltergehäuse**

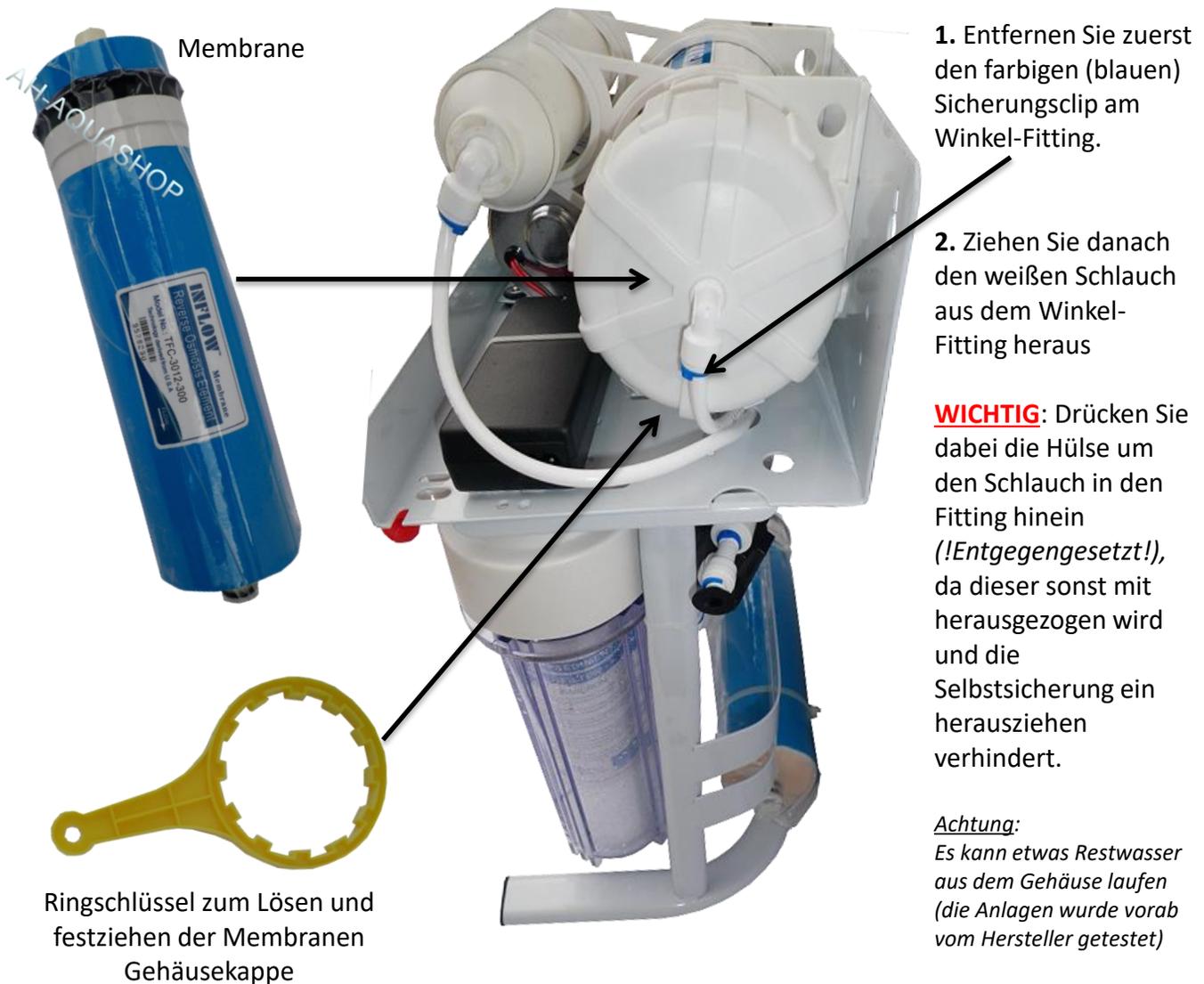


AH-AQUASHOP

Installation - „Montage und Einbau“

5. Einbau der Membrane - 1 -

- Die mitgelieferte Membrane ist in einer versiegelten Spezialfolie verpackt. Die Flüssigkeit ist ein Konservierungsmittel und schützt die Membrane vor dem austrocknen sowie vor einer Verkeimung
- **Fetten Sie die Dichtungen der Membrane (O-Ring Dichtungen am Ende) und die Dichtung am Membranengehäuse ausreichend mit Vaseline**



Installation - „Montage und Einbau“

5. Einbau der Membrane - 2 -

- Die mitgelieferte Membrane ist in einer versiegelten Spezialfolie verpackt. Die Flüssigkeit ist ein Konservierungsmittel und schützt die Membrane vor dem austrocknen oder einer Verkeimung

- **Fetten Sie die Dichtungen der Membrane und die Dichtung am Membranengehäuse ausreichend mit Vaseline**

3. Schrauben Sie mit dem Ringschlüssel die Gehäusekappe am Membranen-Gehäuse ab. Entfernen Sie die Membrane aus der Folie, damit die Membrane korrekt in der Führung sitzt, fetten Sie **UNBEDINGT** die beiden Gummidichtungen von der Membrane sowie den großen Dichtungsring am Gehäuse selbst mit Vaseline ein.



HINWEIS Membrane: einbau in Pfeilrichtung !!!
Markierung auf dem Membranen-Aufkleber beachten



4. Schieben Sie die Membrane unter leichtem Druck in das Gehäuse, bis der Zapfen (mit den zwei kleinen O-Ringen) ganz in der Ausnehmung vom Gehäuse steckt.

Schrauben Sie die Gehäusekappe wieder auf. Beachten Sie, dass der große Dichtring nicht beschädigt wird. Ziehen Sie die Membranengehäusekappe mit dem Ringschlüssel fest an.

5. Schieben Sie den Schlauch jetzt bis zum Anschlag wieder in den Winkel-Fitting und sichern ihn mit dem blauen Sicherungs-Clip.

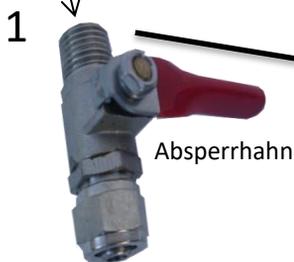
- Fertig! -

Installation - „Montage und Einbau“

6. Anschluss der Anlage - Wasserzuleitung

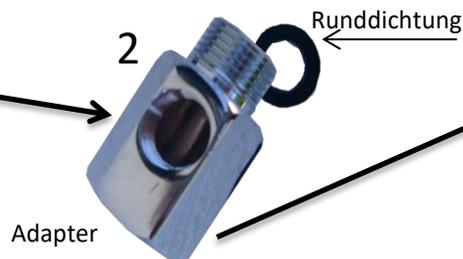
- Die Osmoseanlage wird mit dem Eckventil-Adapter und dafür passendem Absperrhahn an die Wasserleitung angeschlossen
- Die Wasserzuleitung ist i.d.R. ein Eckventil (Kaltwasser Seite)
- Zuvor muss der Absperrhahn mit ca. 5-6 Lagen Teflonband umwickelt- und in die seitliche Öffnung von dem Adapter geschraubt werden. Ziehen Sie den Absperrhahn ggf. mit der Wasserpumpenzange nach. (Konisches Gewinde)
- Entfernen Sie danach Ihre Geräte vom Eckventil – **WICHTIG: Vorher Wasser abstellen / zudrehen !**
- Schrauben dann den fertig montieren Adapter auf Ihr Eckventil und schließen Ihre Geräte an den Adapter an.
- Der Osmoseschlauch wird an dem Absperrhahn befestigt. Dazu schrauben zunächst die Überwurfmutter ab und schieben diese auf den Osmoseschlauch, der das Leitungswasser für die Osmoseanlage liefert.
- Stecken Sie jetzt den Osmoseschlauch auf den Absperrhahn, der Schlauch muss dabei über den Ring geschoben werden und bis zum Anschlag gedrückt werden.
- Schrauben Sie nun die Überwurfmutter wieder auf den Absperrhahn und ziehen diese fest an.

Absperrhahngewinde mit ca. 6-7 Lagen Teflonband umwickeln



Osmoseschlauchanschluss 3/8"

Achtung: Wasser abstellen !!!



Adapter Eckventil :
Absperrhahn in seitliche Öffnung einschrauben Darauf achten, das die kleine schwarze Runddichtung richtig sitzt



Anschluss am Eckventil :
Entfernen Sie Ihre vorhandene Leitung vom Eckventil und schrauben den Adapter inkl. Absperrhahn auf. Auf den Adapter schrauben Sie jetzt Ihre vorhandene Leitung / Geräte

Installation - „Montage und Einbau“

7. Anschluss der Anlage - Abwasserschelle

- Die im Lieferumfang enthaltene Abwasserschelle wird dazu verwendet das Abwasser der Osmoseanlage über den Siphon abfließen zu lassen.
- Die Schelle ist für Siphonrohre mit einen 40-50mm starken Durchmesser geeignet .
- Damit das Wasser optimal ablaufen kann, sollte die Schelle im oberen Bereich montiert werden.
NIEMALS im Bereich der Biegung montieren

Die Installation sollte wie folgt durchgeführt werden:

1. Bohren Sie mit einem 6mm Bohrer ein Loch in den Siphon
2. Kleben Sie die Schaumstoffgummidichtung um das gebohrte Loch
3. Befestigen Sie die Schelle am Siphon – dabei die Schrauben gleichmäßig festziehen)
4. Stecken Sie die Überwurfmutter auf den Abwasserschlauch (bei Quick-Fittings ist keine Mutter vorhanden, der Schlauch wird direkt in die Schelle gesteckt und mit dem Sicherungsclip gesichert)
5. Schieben Sie den Schlauch in die Schelle
6. Schrauben Sie die Überwurfmutter auf die Schelle und ziehen diese fest an.



Je nach Schellenausführung mit Überwurfring oder Quick-Fitting

Installation - „Montage und Einbau“

7. Anschluss des Wasserhahns

- Bevor Sie die Montage des Wasserhahns durchführen, sollten Sie als erstes einen passenden Montageplatz auswählen.
- **Der Wasserhahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeiten unter der Spüle / Küchenschrank**
- Um den Wasserhahn an der Küchenplatte zu montieren, müssen Sie ein 12mm großes Loch in die Küchenplatte bohren. Entfernen Sie danach evtl. Grade bzw. Holzsplitter

Einbau im Detail:

1. Entfernen Sie die Mutter vom Wasserhahn (Bild 7).
2. Entfernen Sie die blaue Folie von der Abdeckung (Bild 1) und stecken Sie die Abdeckung über die Gewindestange
3. Schieben danach die große, dünne Dichtung (Bild 2) über die Gewindestange, so dass sie unter der Abdeckung anliegt
4. Stecken Sie jetzt den Wasserhahn mit angebrachten Teilen in das bereits gebohrte Loch
5. Schieben jetzt von unten die mittlere weiche (Bild 3) Dichtung über die Gewindestange
6. Danach schieben Sie die schwarze, feste Unterlegscheibe (Bild 4) über die Gewindestange
7. Jetzt wird der silbernen, gezackte (Bild 5) Ring aufgeschoben
8. Die Mutter (Bild 7) wird jetzt wieder aufgeschraubt und der Wasserhahn damit festgezogen.
9. Stecken Sie über den Reinwasserschlauch die Überwurfmutter (Bild 6) und anschließend die kleine Hülse (Bild 9).
10. Die Einsteckhülse (Bild 8) wird in die Schlauchöffnung gesteckt.
11. Stecken Sie den Schlauch in die Gewindestange und schrauben den Überwurfring fest.



Bild 1



Bild 2



Bild 6



Bild 5



Bild 8



Bild 3



Bild 4



Bild 7



Bild 9



Bild 7

Installation - „Montage und Einbau“

8. Vorratstank Anschließen (Modellabhängig)

- Je nach Osmoseanlage und Modell ist ein Vorratstank im Lieferumfang enthalten
- Dieser Tank ist Wartungsfrei, aus hygienischen Gründen sollte er nach max. 4 Jahren erneuert werden sowie und Jährlich mit einer geeigneten Spezial-Desinfektionslösung (z.B. knick ´n´ clean Aqua) gereinigt werden.
- Der Tank hat einen Arbeitsdruck von ca. 1,0-1,2 Bar. Dieser kann im Laufe der Zeit sinken. Unter der blauen Kappe befindet sich ein Ventil. Damit können Sie den Druck wieder erhöhen (z.B. mit einer Luftpumpe). Der Tank sollte dazu zuvor geleert werden.
- Achten Sie beim entfernen der Schläuche vom Tank darauf das der Tankhahn geschlossen ist, sonst läuft das Wasser aus.
- Bevor Sie den Tank einbauen, wählen Sie einen geeignet Platz aus. Der Vorratstank muss an einem festen Standort aufgestellt werden. Eine Wärmequelle in der Nähe sollte vermieden werden.
- Der Tank kann stehend oder liegen eingebaut werden
- Das Gewinde vom Vorratstank muss zuerst mit 5-6 Lagen Teflonband eingedichtet werden.
- Schrauben Sie danach den Tankhahn auf den Vorratstank

1 Anschluss Tankhahn
Vorher mit Teflonband
eindichten (5-6 Lagen)



2 Tankhahn auf den Tank
schrauben, Schlauch in die
Öffnung stecken.
Dazu vorher den Clip
entfernen und danach wieder
den Schlauch sichern

Installation - „Montage und Einbau“

9. Schläuche anschließen

- Anschluss der Schläuche an die Osmoseanlage

A = Leitungswasser 3/8"

Farbe: weiß ; bei DM Tube DPE06: blau

Hier wird der Zuleitungsschlauch vom Eckventil angeschlossen

300/400/500 GPD = 3/8"

75 GPD/125 GPD = 1/4"

B = Abwasser 1/4"

Farbe: Weiß ; bei DM Tube DPE04: schwarz

Hier wird der Schlauch zur Schlauchschelle angeschlossen (Wasser wird verworfen)

C = Wassertank 1/4"

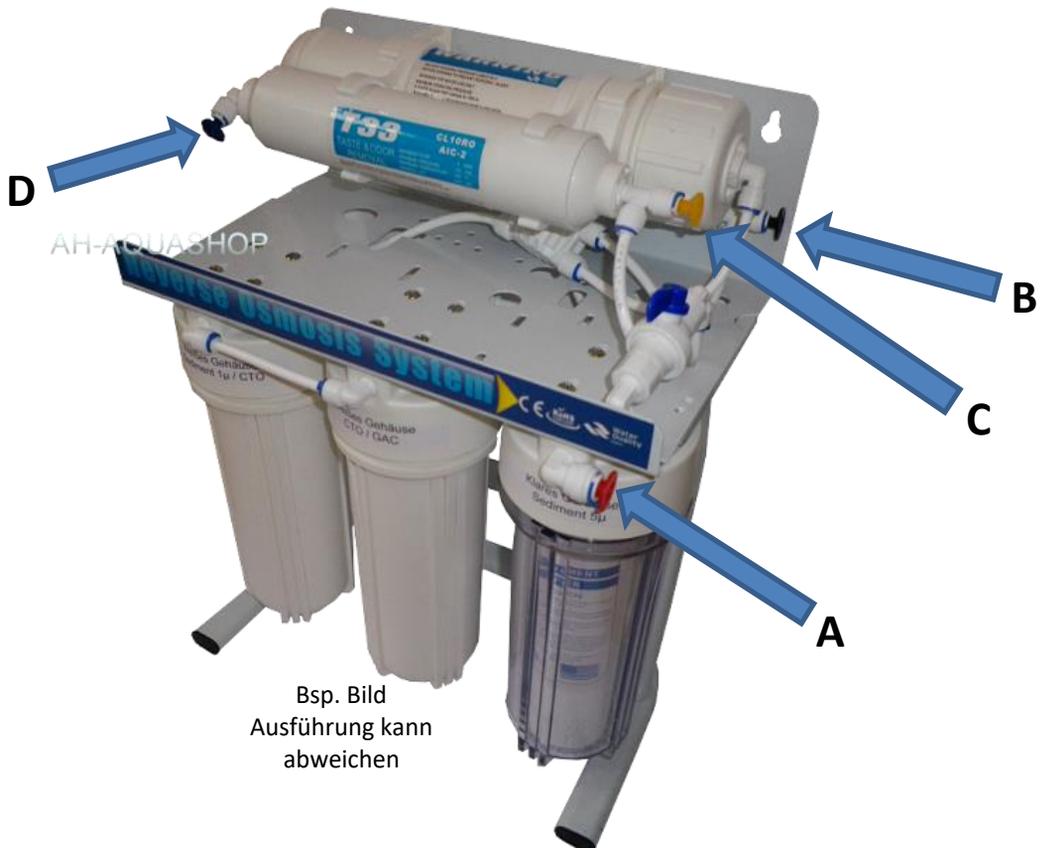
Farbe: Weiß ; bei DM Tube DPE04: rot

Hier wird der Schlauch zum Wassertank angeschlossen, wenn vorhanden

D = Reinwasser 1/4"

Farbe: Weiß ; bei DM Tube DPE04: weiß

Hier wird der Schlauch zum Wasserhahn angeschlossen . Dieses Wasser wird verwendet



Bsp. Bild
Ausführung kann
abweichen

Informationen / Schläuche , Fittinge, Trafo und Boosterpumpe

10. Schläuche und Fittinge - Informationen

Schläuche

- Unsere Systeme sind mit hochwertigen Schläuchen ausgestattet. Der Schlauch auf der Wassereingangsseite hat eine Größe von 3/8“ die Schläuche zum Tank, Rein & Abwasser haben eine Größe 1/ 4“
- Kürzen Sie die Schläuche immer auf den Bedarf (Bedarfslänge). Vermeiden Sie unnötige Schlauchwege.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht geknickt werden.
- **Defekte oder Beschädigte Schläuche sofort ersetzen.**

Fittinge / Schlauchverbinder:

- Die Osmosenlagen sind mit sogenannten Schlauch-Schnellverbindern ausgestattet. Diese werden auch als „Quick-Fittinge“ bezeichnet.
- Diese Befestigungsart bietet eine einfache und dauerhaft sichere Anschlussmöglichkeit der Schläuche.
- Stecken Sie den Schlauch in die Öffnung von dem Fitting bis Sie einen Widerstand feststellen drücken Sie dann noch etwas fester. Der Schlauch rastet ein (zu hören an eine leicht dumpfen knacken).
- Jetzt ist der Schlauch sicher in der Verankerung eingerastet.
- Bringen Sie zum Schluss den Sicherungsclip am Fitting an Dazu den Schlauch wieder rausziehen – jetzt schiebt sich eine Hülse um den Schlauch – und der Clip kann leicht befestigt werden.

Schlauch wieder entfernen:

Wenn Sie den Schlauch entfernen wollen, muss zuerst der Sicherungsclip entfernen. Jetzt sehen Sie, dass eine Art Hülse aus dem Fitting über dem Schlauch sitzt. Diese muss in den Fitting gedrückt werden (gleichmäßig reindrücken) und dabei der Schlauch zur anderen Seite rausgezogen werden.



11. Boosterpumpe und Trafo (Modellabhängig)

Boosterpumpe und Trafo

- Je nach Modell verfügt die Osmoseanlage über eine leistungsstarke Druckerhöhungspumpe - in Kombination mit einem dafür abgestimmten Trafo.
- Das passende Strom-Anschlusskabel liegt der Osmoseanlage bei oder ist bereits am Trafo fest integriert.
- Dieser Trafo erfüllt die seit April 2011 gültigen ERP-2 Anforderungen. Der Verbrauch liegt im Stand-By bei ca. 0,3-0,5 W
- Der Trafo wird je nach Modell mit 24 Volt oder 36 Volt betrieben
- Die Pumpe baut einen Arbeitsdruck von ca. 6,7 Bar auf. (Der minimale Wassereingangsdruck beträgt ca. 1,2 Bar).
- Diese Komponenten tragen wesentlich zur hohen Leistung der Anlage bei.
- Die Osmoseanlage ist mit einem „Autoflush“ ausgestattet. Diese Vorrichtung bewirkt, dass die Membrane automatisch in regelmäßigen Abständen bzw. nachdem der Wasserhahn geöffnet wurde für *ca. 15 Sekunden gespült* wird.
- > Eingangsseitig ist ein „Low pressure“-Schalter verbaut, wodurch ein Trockenlaufen der Pumpe verhindert wird.
- > Ausgangsseitig (Reinwasser-Anschluss) ist ein „High pressure“-Schalter verbaut.
- Diese Vorrichtung schaltet die Anlage bei geschlossenem Wasserhahn automatisch ab.

**-> Anmerkung: Die Pumpe ist nicht für einen permanenten Dauerbetrieb ausgelegt :
Nach ca. Einer Betriebsstunde sollte eine Pause von mindestens 35 Minuten eingehalten werden !**

Erste Inbetriebnahme

12. Die Osmoseanlage in Betrieb nehmen

WICHTIG: Bevor Sie die Wasserzufuhr öffnen, überprüfen Sie bitte nochmals alle Schlauchleitungen - Diese sollte unbedingt knickfrei verlegt worden sein

Ausführung inkl. Trafo + Boosterpumpe:

- Wenn die Umkehr-Osmoseanlage komplett installiert ist und alle Anschlüsse fest sitzen sowie die Stromversorgung für die Pumpe hergestellt ist, kann das Wasser aufgedreht werden. Öffnen Sie dazu den Absperrhahn am Eckventil
- Die Anlage füllt sich jetzt mit Wasser. **Kontrollieren Sie dabei alle Verbindungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit**
- Der Wasserhahn sollte wenn das erste Wasser die Anlage durchlaufen hat und alles dicht ist geöffnet werden.
- Die Sensor gesteuerte Pumpe schaltet NUR bei geöffnetem Wasserhahn ein (bzw. wenn kein Gegendruck anliegt)
- Die Anlage beginnt jetzt mit einer Spülung von ca. 15 Sek. Danach schaltet sie auf normale Wasserproduktion um (zu erkennen am stärkeren Reinwasserstrahl)
- Wenn Wasser austritt können die Fittings oder die Filtergehäuse Modulgehäuse fester angeschraubt / nachgezogen werden.

Anmerkung: Die Pumpe ist nicht für einen permanenten Dauerbetrieb ausgelegt

Nach ca. Einer Betriebsstunde sollte eine Pause von mindestens 20 Minuten eingehalten werden !

Ausführung mit manuellem Spülventil:

- Das Ventil sollte zu Beginn geöffnet sein (Hebel in Längsrichtung, wie bei der Lieferung), Sonst wie oben.
- Nach der Spülung von 1 Stunde den Hebel umlegen (Quer Stellen) Jetzt läuft das Wasser zum Wasserhahn und kann verwendet werden.

Ausführung mit Tank:

- Der Tankhahn sollte zunächst geschlossen werden und die Anlage 1 Stunde gespült werden.
- Nach der Spülung den Tankhahn öffnen und den Tank 2-3mal füllen und wieder entleeren. Danach können Sie den Tank füllen und das Wasser genießen

Zunächst müssen jetzt alle Anschlüsse erneut auf Dichtigkeit geprüft werden

ACHTUNG – Unbedingt zu befolgen: Das Reinwasser, das zuerst produziert wird muss verworfen werden, da es noch Reste des Desinfektions- und Konservierungsmittels enthält.

Nach mindestens 1 Stunden Laufzeit (besser 2 Std.) bzw. Spülzeit kann das Wasser genutzt werden

Wartung und Verbrauchsmaterial

13. Wartung

- Damit Sie lange Freude an Ihrer Osmoseanlage haben, muss die Anlage in regelmäßigen Abständen gewartet werden
- Die Wartung richtet sich immer nach der Nutzung bzw. Beanspruchung der Anlage in Kombination mit der Wasserbeschaffenheit
- Generell sind die Wartungsintervalle einzuhalten da es sonst zu Funktionsstörungen oder anderen Defekten kommen kann
- Die regelmäßige Wartung bezieht sich Grundsätzlich auf die Filter und Membranen
- Die Anlage ist sonst wartungsfrei – Dichtungen, Durchflussbegrenzer usw. sind nur nach Bedarf bzw. bei einer Störung zu wechseln
- Für eine optimale Wasserqualität sollte die Osmoseanlage und ggf. auch der Wasser-Vorratstank nach ca. 24 Monaten desinifiziert werden. Hierzu empfehlen wir das Produkt „knick `n` clean AQUA“

14. Verbrauchsmaterial



Vorfilterpatronen

Die Vorfilter haben eine Lebensdauer von max. 6 Monaten bzw. 10.000 Litern.

Je nach Nutzung und Wasserbeschaffenheit kann auch ein vorzeitiger Wechsel notwendig sein.



Nachfilter

Der bzw. die Nachfilter haben eine Lebensdauer von max. 6/12 Monaten bzw. 5500 Litern.

Je nach Nutzung und Wasserbeschaffenheit kann auch ein vorzeitiger Wechsel notwendig sein.



Membrane

Die Membran hat eine Lebenszeit von ca. 3-5 Jahren (300, 400 & 500 GPD). Bzw. von ca. 2-4 Jahren (75 & 125 GPD)

Je nach Nutzung und Wasserbeschaffenheit kann auch ein vorzeitiger Wechsel notwendig sein.

Hilfe bei Problemen und Funktionsstörungen

15. Hilfe bei Problemen / Funktionsstörungen -1-

- Unsere Umkehr-Osmoseanlagen werden vor der Versendung zahlreichen Qualitäts- und Funktionskontrollen unterzogen.
- Sollten Sie dennoch ein Problem oder eine Funktionsstörung feststellen, bitte wir Sie sich unsere Hilfe Seite mit möglichen Ursachen und Abhilfe Empfehlungen durchzulesen. Sollten Sie keine Lösung finden und das Problem, mit beheben können, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf

Fehler / Problem	Beschreibung	Ursache	Abhilfe
Kein Osmosewasser	Vorrattank leer	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzuleitung geschlossen - Schlauch falsch angeschlossen - Wasserzuleitung klemmt - Filterspülventil geöffnet - Leitung geknickt - Abschaltautomatik klemmt - Tankventil geschlossen - Membrane falschrum eingebaut - Filter in die flache Fließrichtung eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserzuleitung öffnen Leitungen prüfen Wasserzuleitung reinigen Filterspülventil schließen Leitungen kontrollieren Abschaltventil reinigen/erneuern Tankventil öffnen Membrane richtig herum einbauen Filter in richtige Fließrichtung einsetzen
Zu wenig Osmosewasser	<ul style="list-style-type: none"> Langsame Produktion / Tank füllt sich zu langsam Tropft nur aus dem Hahn Tank ist schwer, Wasser kommt nicht aus dem Tank Hat bisher störungsfrei produziert 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzuleitungsdruck zu gering - Schlauch falsch angeschlossen - Tankventil geschlossen - Abschaltautomatik klemmt - Luftdruck im Tank zu gering - Tankblase defekt - Leitung geknickt - Membrane Filter verbraucht 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz Boosterpumpe Leitung prüfen Tankventil öffnen Abschaltautomatik reinigen/erneuern Tank Luftdruck im leeren Zustand erhöhen (auf 1,2 Bar) Tank erneuern Leitungen kontrollieren Membrane/Filter wechseln
System schaltet nicht ab	Abwasser läuft permanent	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserleitungsdruck zu gering - Filterspülventil geöffnet - Abschaltventil / Rückschlagventil ist verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz einer Boosterpumpe notwendig Filterspülventil schließen Abschalt- und/oder Rückschlagventil reinigen oder austauschen

Hilfe bei Problemen und Funktionsstörungen

15. Hilfe bei Problemen / Funktionsstörungen -2-

- Unsere Umkehr-Osmoseanlagen werden vor der Versendung zahlreichen Qualitäts- und Funktionskontrollen unterzogen.
- Sollten Sie dennoch ein Problem oder eine Funktionsstörung feststellen, bitte wir Sie sich unsere Hilfe Seite mit möglichen Ursachen und Abhilfe Empfehlungen durchzulesen. Sollten Sie keine Lösung finden und das Problem, mit beheben können, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf

Fehler / Problem	Beschreibung	Ursache	Abhilfe
Unreines Wasser	Schwarze Partikel, seifiger Geschmack	<ul style="list-style-type: none"> - Membrane und/oder Filter verbraucht - Bei der Ersten Inbetriebnahme oder beim Filterwechsel ungenügend gespült - Tank steht im Bereich einer Wärmequelle Schlauch falsch angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Membrane + Filter tauschen System gründlich reinigen Tank anders platzieren Leitungen überprüfen
Undicht	Verbindung undicht Leitung brüchig	<ul style="list-style-type: none"> - Schlauch schief oder nicht vollständig angeschlossen - Unzureichend abgedichtet - System ist starker UV-Strahlung oder zu kalten Temperaturen ausgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Leitung kontrollieren Gewinde der Verbindungen mit Teflonband abdichten System vor Sonne und Frost geschützt einbauen
Störendes Abwassergeräusch	Rauschen am Siphon	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerhafte Position ausgewählt 	<ul style="list-style-type: none"> Anschlussstelle am Siphon ändern

Nützliche Hinweise und Tipps

16. Nützliche Hinweise und Tipps

Der korrekte Anschluss:

Schließen Sie die Umkehr-Osmoseanlage immer nur an die Kaltwasserleitung an.

Bei erhöhten Wassertemperaturen steigt zwar die Reinwasserproduktion, die Rückhalteraten verschlechtern sich aber.

Außerdem wird bei Temperaturen über 35 °C die Membrane zerstört !!!

Wasserwerte und Wassertemperatur:

Sämtliche Werte der Osmoseanlagen beziehen sich auf ein Wasser mit einer Temperatur von 15° C. Die Härte des Wassers ist Mittelhart = GH von 8 – 15 dH sowie einem Leitwert von 350 – 700 µs.

Wenn das Ausgangswasser andere („schlechtere“) Werte aufweist, kann es sein, dass die Leistungen nicht erreicht werden.

Speziell im Winter und sehr hartem Wasser kann es Prinzip bedingt zu deutlich schlechteren Leistungswerten kommen.

Abschalten 1:

Wenn Sie die Anlage abschalten, drehen Sie den Wasserhahn zu. Niemals nur den Absperrhahn am Eckventil zudrehen.

Achten Sie unbedingt darauf, dass Abwasser und Reinwasser (nach dem öffnen des Wasserhahns) frei ablaufen können und nicht gestaut werden.

Abschalten 2:

Achten Sie beim Abschalten oder abmontieren darauf, dass die Membrane nicht trocken läuft, dies führt zur Zerstörung

Dazu ein Tipp: verbinden Sie, nachdem kein Druck mehr auf der Anlage ist, Die Abwasser und Reinwasserleitung zusammen mit einem 3/8 Zoll Schlauch, oder legen Sie die Schläuche über die Membrane.

Stillstand:

Die Anlage kann ohne weiteres für längere Zeit abgeschaltet werden. Wenn die Anlage für mehr als 6 Wochen abgestellt werden soll, empfehlen wir, sie mit Desinfektionslösung zu füllen. Bei erneuter Inbetriebnahme muss die Anlage dann zunächst für ca. 30 min. gespült werden.

Dies empfehlen wir auch nach kürzeren Stillstandszeiten (ab 14 Tagen), wenn kein Desinfektionsmittel benutzt wurde.

Lagerung:

Die Anlage muss grundsätzlich frostfrei gelagert werden. Frost würde die Membrane zerstören. Ebenfalls zu beachten ist, dass die Membranen nicht unbegrenzt haltbar sind. Ca. 12 Monate kann eine OVP Membrane wie beschrieben gelagert werden. Danach kann es bereits zu Problemen mit der Rückhaltung kommen.

WICHTIG: geöffnete Membranen sollten umgehen in Betrieb genommen werden, da diese sonst austrocknen und unbrauchbar sind.

Schlauch und Schlauchlänge – WICHTIG:

Bei unseren Osmoseanlagen sollte auf eine möglichst kurze Schlauchlänge geachtet werden. Je Länger der Schlauch ist (egal an ob Ein- oder Ausgangsseite) erhöht sich automatisch der Widerstand und somit Gegendruck.

Das kann langfristig zu Problemen mit der Pumpenhaltbarkeit führen. Die von uns freigegebene Länge beträgt MAX. 4 Meter !!!

Zu beachten ist auch, dass sich mit einem längeren Schlauch die Leistung und damit das Rein-/Abwasserverhältnis ebenfalls verschlechtern kann.

AH-AQUASHOP, A. Hombach ~ Rehkoppel 11 ~ D-21521 Aumühle
Tel. +49(0)4104- 96 29 771 ~ Fax +49(0)4104 – 96 29 825
Email: info@ah-aquashop.com ~ <http://www.ah-aquashop.com>

Garantiebestimmung

Gemäß unseren AGB haben Sie auf unsere Osmoseanlagen 2 Jahre Gewährleistung nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei der KM-Ausführung mit erweitertem Garantiepaket haben Sie eine 3- bzw. 5 Jährige Garantie auf die Osmoseanlagen.

Wenn Sie während der Gewährleistungs- bzw. Garantiezeit wider Erwarten einen Fehler oder Mangel feststellen, kontaktieren Sie uns bitte schnellstmöglich.

Das reklamierte Gerät wird dann umgehend geprüft und repariert bzw. erneuert. Hiervon ausgenommen sind sämtliche Verschleißteile wie Filter, Membranen, Verbindungen, Schlauchleitungen sowie Dichtungen.

Die Gewährleistung / Garantie erlischt bei folgenden Punkten:

Unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandsetzung, Nachlässigkeit, Veränderung des Systems, unregelmäßige bzw. verzögerte Wartung der Filter und/oder Membranen.

Ebenso ausgeschlossen sind Ansprüche aus Schadensfällen wie z.B. Frost, unsachgemäße Montage und/oder Wartung, Nutzung von Leitungswasser über 2000µs, sowie bei Verwendung mit Leitungswasser das nicht DIN2000 entspricht. Gleiches gilt bei der Verwendung von Brunnen, See, Salz oder Quellwasser.

Sämtliche Garantiezusagen unterliegen der Einhaltung der Betriebs- und Wartungsvorgaben.

Die Haftung ist Grundsätzlich begrenzt auf die Instandsetzung, Reparatur oder Austausch des Systems nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche gleich welcher Art aus dem Gebrauch/Nutzung und Einbau des Systems sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sämtliche Mängel sind sofort nach Eintreten des Mangels unter Vorlage der Originalrechnung und/oder Garantieschein zu melden. Rücksendungen ohne vorherige Absprache oder Genehmigung werden nicht bearbeitet. Rücksendungen haben stets kostenfrei zu erfolgen. Bei unberechtigter Reklamation wird die aufgewendete Zeit, das Material sowie das Rückporto in Rechnung gestellt.

Weitergehende Kosten wie z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Verdienstausschlag, Unbequemlichkeiten, Instandsetzung oder Ersatz von Schäden anderer Geräte oder Einrichtungen, Tieren oder Gegenständen sind ausgeschlossen.

Weitergehende Garantiezusagen sind nur in schriftlicher Form gültig.

AH-AQUASHOP, Alexander Hombach

***Bei Fragen, Problemen oder wenn Sie ein Ersatzteil(e) benötigen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.***

Rufen Sie uns an oder schreiben uns eine Email :

Telefon: +49 (0)4104 / 96 29 771

Email: info@ah-aquashop.com